

Ausschreibung

OFB-Projektstipendien: «Osteuropa in Basel»

Spezialthema: Zuflucht in Basel. Ukrainerinnen und Ukrainer und der Krieg

Der Verein Osteuropa-Forum Basel (OFB) schreibt ein bis zwei sechsmonatige Projektstipendien für das Jahr 2022 aus.

Das OFB-Projektstipendium richten sich an Studierende mit einem BA-Abschluss, vorzugsweise aus dem Bereich der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, die sich für die vielfältigen Verflechtungen zwischen der Region Basel und dem Raum Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa interessieren. Im Rahmen des OFB-Projektstipendiums sollen gesellschaftliche, kulturelle, historische oder politische Beziehungen, die die Stadt am Rhein mit unseren östlichen Nachbarn verbinden, sichtbar gemacht werden. Den Bewerberinnen und Bewerbern steht es frei, sich innerhalb der unten aufgelisteten Vorschläge von Themen einen Forschungsgegenstand zu suchen oder sich mit einem Forschungs- bzw. Recherche-Thema eigener Wahl für das Projektstipendium zu bewerben. Im Rahmen des sechsmonatigen Stipendiums werden eine schriftliche Arbeit (ca. 20 Seiten) und Ideen bzw. Material für eine mögliche mediale Vermittlung der Resultate erwartet. Über die Vergabe des OFB-Projektstipendiums entscheidet der OFB-Vorstand.

Seit Februar 2022 haben zahlreiche Ukrainerinnen und Ukrainer aufgrund des Kriegs Russlands gegen die Ukraine in Basel Zuflucht gesucht. Es ist dem OFB-Vorstand ein Anliegen, dass die OFB-Projektstipendien auch genutzt werden können, um eine Arbeit zu diesem aktuellen Thema zu verfassen. Die diesjährigen OFB-Projektstipendien richten sich deshalb auch explizit an geflüchtete Personen aus der Ukraine mit einem wissenschaftlichen Hintergrund.

Das Osteuropa-Forum Basel ist ein Verein im Umfeld des Profilbereichs Osteuropa der Universität Basel. Das OFB steht seit über 15 Jahren für die öffentliche Vermittlung von Kultur, Geschichte und Gegenwart von Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa in Basel. Mit dem Projekt „**Osteuropa in Basel**“ (das Themen von „Basel in Osteuropa“ einschliesst) verfolgt das Forum folgende Ziele:

- das Interesse junger Menschen für die diversen Verflechtungen zwischen Basel und dem osteuropäischen Raum zu fördern;
- zur Aufarbeitung dieser gemeinsamen Geschichte beizutragen;
- diese Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Damit soll mittelfristig eine gut aufgearbeitete und zugängliche Dokumentation zu solchen Themen entstehen. Insgesamt werden im Verlauf von vier bis fünf Jahren voraussichtlich bis zu fünf OFB-Projektstipendien vergeben. Die daraus resultierenden Arbeiten werden in anschaulicher Form auf der Vereinshomepage zugänglich gemacht. Wichtiger Bestandteil von „Osteuropa in Basel“ ist zudem die mediale Vermittlung der Ergebnisse im Rahmen von Veranstaltungen, Ausstellungen, Podcasts o. Ä. für das interessierte Basler Publikum.

Weitere Informationen: www.osteuropaforumbasel.ch

Kontakt für Rückfragen: osteuropa-forum@unibas.ch

Auswahl an Themenvorschlägen

Siehe für eine umfangreiche Liste mit Themenvorschlägen www.osteuropaforumbasel.ch

z.B.

- Basler als Soldaten und Offiziere im Kriegsdienst unter den Königen von Polen
- Osteuropäische Juden an Zionistenkongressen in Basel
- Die «grosse Kalmücken-Karawane» auf der Völkerschau im Basler Zolli (1897)
- Osteuropäische Kunst und Künstlerinnen und Künstler in Basler Museen und Sammlungen
- Emigrantische Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Osteuropa in Basel oder osteuropäische Musik in Basel
- Flüchtlinge aus Ungarn nach 1956, aus der Tschechoslowakei nach 1968 und aus Polen nach 1956, 1968/70 und 1980/81 in Basel
- Basler Kommunistinnen und Kommunisten / Antikommunismus und politische Repressionen in der Schweiz
- Die Basler Chemie in Osteuropa
- Die kriegerischen Ereignisse in Südosteuropa seit 1991 und ihre Auswirkungen auf Menschen in Basel, die aus Südosteuropa stammen
- Osteuropäische Fussballer beim FC Basel
- Biografische Studien (z.B. Architekt Hans Schmid; Theologe Fritz Lieb; Andrej Belyj, Symbolist am Goetheanum, ...)

oder

- Eigener Forschungsschwerpunkt

oder

- **Aktualität: Zuflucht in Basel. Ukrainerinnen und Ukrainer und der Krieg**

Bewerbungsvoraussetzungen

Das OFB-Projektstipendium richtet sich an Studierende mit:

- Abschluss (mindestens BA), vorzugsweise im Bereich der Sozial-, Kultur-, oder Geisteswissenschaften;
- Interesse für die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem osteuropäischen Raum;

- Ausgeprägte Fähigkeit zu selbstständigen Recherchen;
- Fähigkeit, einen wissenschaftlichen Text zu verfassen.
- [Arbeiten zum aktuellen Thema «Zuflucht in Basel. Ukrainerinnen und Ukrainer und der Krieg» können auch auf Englisch verfasst werden.](#)

Angebot & Konditionen

- Das OFB-Projektstipendium ist mit CHF 2'000 dotiert und deckt Recherche und schriftliche Ausarbeitung des Themas innerhalb von sechs Monaten ab. Es wird in zwei Tranchen zu Projektbeginn und -ende ausbezahlt. Der Startzeitpunkt im Jahr 2022 kann individuell vereinbart werden.
- Während der Projektlaufzeit steht ein OFB-Vorstandsmitglied als persönliche Begleitung und für die Kontaktvermittlung zwecks inhaltlicher Unterstützung durch Fachpersonen zur Verfügung.
- Im Nachgang zum Projektstipendium unterstützt das OFB nach Möglichkeit die mediale Weiterentwicklung des Themas (z.B. in Form einer Veranstaltung oder einer Ausstellung).

Bewerbungsunterlagen

- Motivationsschreiben (inkl. gewünschtem Projektbeginn) & Lebenslauf
- Zeugniskopie des (BA-)Abschlusses
- Projektskizze zu Forschungsvorhaben (Gegenstand und konkrete Forschungsfragen, Zugang und Umsetzung, Quellenlage, max. 2 Seiten)
- Schriftprobe (z.B. Seminararbeit)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Osteuropa-Forum Basel (OFB)
c/o Slavisches Seminar
der Universität Basel
Nadelberg 8
CH-4051 Basel

Bitte übermitteln Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **10. Juli 2022** in elektronischer Form in einem pdf-Dokument per Mail an: osteuropa-forum@unibas.ch

Call for proposals

OFB Project Grants: "Eastern Europe in Basel"

Спеціальна тема: Притулок у Базелі. Українки та українці і війна Special Topic: Refuge in Basel. Ukrainians and the War

The Osteuropa-Forum Basel (OFB) calls for applications for one to two six-month project grants for the year 2022.

The OFB project grant is intended for students with a BA degree, preferably in humanities, cultural studies, or social sciences, who are interested in the manifold interconnections between the Basel region and the area of Eastern, East Central and South Eastern Europe. Within the framework of the OFB project grant, social, cultural, historical, or political relationships that connect the city on the Rhine with our eastern neighbors should be made visible. Applicants are free to choose a research topic from the suggested topics listed below or to apply for the project grant with a research topic of their own. Upon receiving the six-month grant, a written paper (approx. 20 pages) and ideas or material for a possible display of the results in different forms are expected. The OFB's board is in charge of assigning the OFB project grants.

Since February 2022, numerous Ukrainians have found refuge in Basel due to the war started by Russia against the Ukraine. It is important to the OFB board that the OFB project grants can also be used to write a paper on this current topic. This year's OFB project grants are thus also explicitly intended for refugees from Ukraine with a scholarly background.

З лютого 2022 року багато українок та українців знайшли притулок у Базелі через війну, яку веде Росія проти України. Для ради Східноєвропейського Форуму у Базелі (СФБ) важливо, щоб гранти проєкту СФБ могли бути використані для написання наукових робіт на цю актуальну тему. Тому цьогорічні гранти проєкту СФБ безпосередньо спрямовані на науковців з України, які залишили свій дім через війну.

The Osteuropa-Forum Basel is a society close to the Eastern European Studies at the University of Basel. For over 15 years, the OFB has been standing for publicly conveying the culture, history, and present of Eastern, East Central, and South Eastern Europe in Basel. With the project "Eastern Europe in Basel" (which includes topics from "Basel in Eastern Europe"), the Forum pursues the following goals:

- to promote the interest of young people concerning the various interconnections between Basel and the Eastern European space;
- to contribute to the interaction with this shared history;
- to make these findings accessible to a broad public.

The intermediate goal is to create a thoroughly investigated and accessible documentation concerning these topics. Up to five OFB project grants are expected to be awarded over the course of four to five years. The resulting papers will be made available in an engaging shape on the society's website. An important component of "Eastern Europe in Basel" is also the communication of the results through different media such as events, exhibitions, podcasts, a website, or the like for the interested public in Basel.

Further information: www.osteuropaforumbasel.ch

Contact for queries: osteuropa-forum@unibas.ch

Selection of suggested topics

For a comprehensive list of suggested topics, see www.osteuropaforumbasel.ch

For instance:

- People from Basel as soldiers and officers in the military service under the kings of Poland
- East European Jews at Zionist congresses in Basel
- The "great Kalmyk caravan" at the ethnological exposition in the Basel zoo (1897)
- Eastern European art and artists in Basel museums and collections
- Emigrant writers from Eastern Europe in Basel or Eastern European music in Basel
- Refugees from Hungary since 1956, from Czechoslovakia since 1968, and from Poland since 1956, 1968/70, and 1980/81 in Basel
- Basel's communists / anti-communism and political repression in Switzerland
- Basel's chemical industry in Eastern Europe
- Warlike events in South Eastern Europe since 1991 and their impact on people in Basel of South Eastern European descent
- Eastern European soccer players at the FC Basel
- Biographical research (e.g. architect Hans Schmid; theologian Fritz Lieb; Andrej Belyj, symbolist at the Goetheanum, ...)

or

- Your own research focus

or

- [Основний фокус на актуальних подіях: Притулок у Базелі. Українки та українці і війна / Focus due to recent developments: Refuge in Basel. Ukrainians and the war](#)

Application requirements

The OFB project grant is aimed at students with:

- A degree (BA or higher), preferably in the field of social sciences, cultural studies, or humanities;
- Interest in exploring the Eastern European space content-wise;

- High ability to carry out a research project independently;
- Ability to write a scientific text.
- Роботи на актуальну тему "Притулок у Базелі. Українки та українці і війна" також можуть бути написані англійською мовою /Papers on the current topic "Refuge in Basel. Ukrainians and the war" can also be written in English.

Offer and conditions

- The OFB project grant of CHF 2'000 covers research and written preparation of the topic within six months. It is paid in two installments at the beginning and end of the project. The starting date in 2022 can be agreed upon individually.
- During the project period, an OFB board member is available as a personal advisor and for establishing contacts with experts for content-related support.
- After finishing the project grant, the OFB, if possible, supports the further development of the topic in different forms (e.g. in the form of an event or an exhibition).

Application documents

- Letter of motivation (including a possible start date) and CV
- Degree certificate (BA)
- Project outline of the research project (topic and research questions, access and realization, availability of sources, max. 2 pages)
- Writing sample (e.g., seminar paper)

Please address your application to:

Osteuropa-Forum Basel (OFB)
c/o Slavisches Seminar
der Universität Basel
Nadelberg 8
CH-4051 Basel

Please submit your application documents by **10 July 2022** electronically in one pdf document to: osteuropa-forum@unibas.ch